

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr 277.

Montags, den 3. October.

1836.

### Warnung.

Es giebt unvorsichtige Menschen, welche die Gewohnheit haben, Holzkohlen durch den Hauch zu beleben. Dieß ist nicht nur für die Lungen schädlich, sondern es kann auch noch unmittelbar Gefahr bringen. Kürzlich hat ein Mädchen zu St. Omer Kohlen angeblasen und sich dabei ihrer Lunge statt des Blasebalges bedient. Plötzlich fiel sie um, und wäre erstickt, wenn nicht sogleich Hilfe herbeigekommen wäre.

### Die vereitelte Wette.

Graf C. in Paris wettete vor einiger Zeit in einer munteren Gesellschaft, daß sein englischer Renner über einen runden Tisch, mit vierzig Bedecken vollständig servirt, setzen könne, ohne daß etwas zerbrochen werde. Beträchtliche Summen wurden sogleich gehalten; aber kein Jockey war aufzutreiben, der das Pferd zu diesem Zwecke besteigen wollte. Graf C. erklärte hierauf, daß er selbst sein Pferd reiten würde. Als die Gräfin dieß hörte, machte sie ihm die dringendsten Vorstellungen dagegen; allein umsonst verschwendete sie die ernstesten Worte und die zärtlichsten Liebkosungen. Der Graf sah die Sache als Ehrensache an. Am Abende vor der Ausführung ging die Gräfin mit einem Pistole bewaffnet in den Stall und schosß den herrlichen Renner nieder. Dann trat sie vor den Grafen mit den Worten: „Mein Gemahl, die Mutter Ihrer Kinder hat so eben Ihr Pferd erschossen.“

### Miscelle.

Der bekannte englische Schriftsteller, Richard Steel, ein Zeitgenosse Addisons, gestorben am 21. September 1720, lud eines Tages seine Freunde und Gönner zu Tische. Die Gäste waren über die Menge von Domestiken, welche die Tafel bedienten, erstaunt, und fragten, wie er in seinen Verhältnissen so viel Dienerschaft halten könne? — D! erwiderte Richard, diese Leute halten meine gefälligen Gläubiger für mich; denn es sind lauter Stadtsergeanten, welche

sie hierher geschickt haben, mich zu bewachen. Damit diesen guten Leuten die Zeit nicht lang wird, spielen wir Comödie mit einander; ich habe ihnen von einem Kleiderverleiher Livrée holen lassen und sie machen die Diener, ich den Herrn.

### Deutsch-israelitischer Gottesdienst

(im ehemaligen Locale des Gefangvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156).

Schluß des Laubhüttenfestes.

Morgen, Dienstag den 4. October,  
früh: Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

### Witterungs-Beobachtungen vom

25. September bis 1. October 1836.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
	Stunde.	* Pariser Z. Lin.			
25.	Morg. 8	27. 11—	+ 12, 2	SW.	leicht bewölkt.
	Nachm. 2	— 11, 5	+ 15, 7	SW.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	28. —	+ 11—	W.	einz. Wolken.
26.	Morg. 8	— 0, 6	+ 9, 6	W.	Wolken.
	Nachm. 2	— 0, 6	+ 14, 7	SW.	Sonnensch. windig.
	Abds. 10	— 0, 8	+ 12, 4	SW.	leicht bewölkt.
27.	Morg. 8	— —	+ 11, 6	S.	leicht gewölkt.
	Nachm. 2	27. 11—	+ 17, 2	SSW.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 10, 8	+ 13, 6	SSW.	gestirnt.
28.	Morg. 8	— 10—	+ 12—	S.	leichte Wolken.
	Nachm. 2	— 9—	+ 18—	SW.	bewölkt windig.
	Abds. 10	— 8, 6	+ 14, 4	SW.	bewölkt.
29.	Morg. 8	— 8—	+ 11, 8	SW.	Sonnenschein
	Nachm. 2	— 8—	+ 14, 7	WWS.	bewölkt.
	Abds. 10	— 7, 8	+ 12—	WWS.	trübe windig.
30.	Morg. 8	— 7—	+ 13—	S.	trübe feucht.
	Nachm. 2	— 5, 8	+ 16, 2	SSW.	trübe windig.
	Abds. 10	— 6, 8	+ 11, 7	SW.	trübe feucht.
Oct. 1.	Morg. 8	— 9, 3	+ 9—	SW.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 9—	+ 13, 7	SSW.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 9, 2	+ 10—	SSW.	gestirnt.

Redacteur: Dr. A. Barthausen.

**Edictalladung.** Nachdem der hiesige Bürger und Kramer Herr Johann Karl Löwe seine Insolvenz angezeigt hat und in dem zu dessen Vermögen entstandenen Creditwesen

der 19. December 1836

zum Liquidationstermine anberaumt worden ist, so werden alle diejenigen, welche an den genannten Gemeinschuldner Ansprüche zu haben vermeinen, andurch edictaliter und peremptorie, nicht minder bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, endlich unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche im obigen Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, pro praecclusis, so wie die, welche, ob sie dem vorsehenden Vergleiche beitreten wollen, nicht oder nicht deutlich sich erklären, pro consentientibus geachtet werden sollen, geladen, daß sie entweder in Person oder durch hinlänglich und von Ausländern mittels gerichtlicher Vollmacht zu legitimirende sowohl zum Vergleiche instruirte Bevollmächtigte, dergleichen auswärtige Gläubiger zur Annahme künftiger Ladungen unter der Jurisdiction der Stadt Leipzig unbedingt und bei 5 Thln. Strafe zu bestellen haben, gedachten Tages früh um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube erscheinen, mit dem Gemeinschuldner, welcher ebenfalls zu erscheinen bedeutet worden, die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen unter Beibringung der erforderlichen Beweise, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch Deducirung der Priorität, gebührend liquidiren, der Gemeinschuldner durch seinen verpflichteten Anwalt hierauf binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convieti sich einlassen und antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti recognosciren, die Gläubiger mit dem Anwalte des Gemeinschuldners, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadrupel rechtlich verfahren, sodann beschließen und

den 13. Februar 1837

der Inrotulation der Acten, nicht weniger

den 27. Februar 1837

der Eröffnung eines Präclusivbescheides, womit Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden verfahren werden wird, gegenwärtig sein sollen.

Leipzig, den 5. Juli 1836.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.  
Mefcke, G.-Schrbr.

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 3. October: Die Jüdin, große Oper von Halevy.

### Bekanntmachung wegen Umtausch der Disconto-Cassen-Scheine.

Zu Folge einer Bestimmung der Statuten der Disconto-Casse ersucht die unterzeichnete Direction alle Inhaber von Cassenscheinen der Disconto-Casse d. d. 1. März 1831 solche gegen dergleichen neue in dem Locale der Anstalt im Laufe des Monats October umzutauschen, indem alle ältern Cassenscheine außer Cours gesetzt werden sollen. Leipzig, den 1. October 1836.

Die Direction der Disconto-Casse.

Anzeige. So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

## Praktisches Kaufmännisches Rechenbuch

zum Selbstunterricht

von

August Gottlob Elze,

Kaufmann und Privatlehrer der kaufm. Wissenschaften, vormals Lehrer der Arithmetik an der Handelslehranstalt zu Leipzig.

gr. 8° eleg. brosch. Preis 1 Thlr.

Unter den meisten erschienenen kaufmännischen Rechenbüchern zeichnet sich vorstehendes dadurch vortheilhaft aus, daß das Eigenthümliche des praktischen kaufmännischen Geschäfts im Auge behalten, die Aufgabe nach allen Valuten gestellt und kaufmännische Kürze mit Vollständigkeit und größter Deutlichkeit verbunden ist; man verwechsle dieses neue Werk, von dessen eben erst erschienener erster Auflage nur noch einige hundert Exemplare vorrätzig sind, daher ja nicht mit einem alten Werke des sel. Vaters unseres Herrn Verfassers, welches doppelt so viel kostet.

Leipzig, Michaelmesse 1836.

Weygand'sche Verlags-Buchhandlung, L. Gebhardt,  
neuer Neumarkt, Auerbachs Hofe gegenüber.

Anzeige. So eben ist erschienen und bei dem Buchbinder Bierlich unter dem Rathhause zu haben:

Fünf ganz nagelneue

### Leipziger Meßlieder.

Inhalt: Dienstmädchens Liebesseufzer. Wachsie's Klage, Wiegen- und Beckerlied. Lied am Bettelbrunnen. Nachtwächterlied. Preis 6 Pf.

### Sahr, 36 verschiedene Tänze für das Pianoforte.

Ursprungspreis 18 Gr. Für 6 Gr. jetzt.

Taschenbücher mit Kupfern zu Schillers Fridolin und dem Kampfe mit dem Drachen. Jeder Jahrgang mit 8 Kupfern und gutem Inhalte zu 2 Gr. Conversations-Lexikon, 5te Aufl., mit Suppl.-Bden.

Schillers Werke in 1 Bde. Lichtenbergs Schriften. Kottels große Weltgeschichte, 9 Bde. Musikalische Zeitung von 1799 bis 1835. Cicero ed. Orelli. Desgl. eine große Auswahl Noten, griechische, lateinische Classiker, Bilderbücher, Romane, deutsche Classiker und französische Schriften bei J. G. Quellmaß, Antiquar Auerbachs Hof.

Anzeige. Verzeichnisse einer bedeutenden Sammlung gebundener Bücher, enthaltend 2000 Nummern, worunter sich besonders gute Werke befinden, z. B. Beckers Erholungen 60 Bdchen, neue Bibliothek der schönen Künste und Wissenschaften, 49 Bde, Häberlin deutsche Reichs-Geschichte, Hallers Anfangsgründe der Physiologie 8 Bde, Mäckels deutsches Archiv für Physiologie, v. Schlieben Atlas von Europa compl., Trommsdorfs Journal der Pharmacie, compl., Weltgeschichte, allgem., von Häberlin und Meißel, 27 Bde, Buffons Naturgeschichte der Vögel mit Kupf., 33 Bde, dergl. der vierfüßigen Thiere, 23 Bde., allgemeine Modezeitung vom Jahre 1807—1834, gute Ausgabe in Halbsrbd. gebunden, gut gehalten, sind mit den beigesehten billigsten Preisen zu haben bei Joh. Ch. Senf, neuer Kirchhof Nr. 300.

## Der Psychometer

ist täglich zu sehen und zu prüfen für 16 Gr. früh von 10—12 und Nachmittags von 3—7 Uhr Reichstraße im goldnen Hute 3 Treppen hoch. Wer den Psychometer nur zu sehen wünscht, hat nur 4 Gr. zu entrichten. Zur bloßen Ansicht aber steht die Maschine bereit früh von 8—10, Nachmittags von 1—3 und Abends von 7—9 Uhr.

### Plan - Auszug

der fünften und Haupt-Classe zehnter königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Anfang der Ziehung den 3. Octbr. 1836.

Im Glücksrade sind noch 29,000 Loose, worunter 11,000 alle den Einsatz übersteigende Gewinne, als:

1 Gewinn	à	100,000 Thlr.		
1	—	à	50,000 —	
1	—	à	30,000 —	
1	—	à	20,000 —	
1	—	à	10,000 —	
2 Gewinne	à	5000 Thlr.	10,000 Thlr.	
3	—	à	2000 —	6000 —
50	—	à	1000 —	50,000 —
70	—	à	400 —	28,000 —
120	—	à	200 —	24,000 —
600	—	à	100 —	60,000 —
850	—	à	50 —	42,500 —
9300	—	à	36 —	334,800 —

11,000 Gewinne im Betrage von 765,300 Thlr.

### Folgende Hauptgewinne

fielen in 1. bis 9. königl. sächs. Landes-Lotterie in meine Collection:

1 Gewinn	à	100,000 Thlr.	auf No.	8208
1	—	à	50,000 —	15,066
1	—	à	50,000 —	3673
1	—	à	30,000 —	15,054
1	—	à	20,000 —	34,627
1	—	à	5000 —	266
1	—	à	3000 —	28,887
1	—	à	2000 —	15,420
1	—	à	2000 —	15,075
1	—	à	2000 —	18,979
38	—	à	1000 —	
26	—	à	400 —	
14	—	à	200 —	
358	—	à	100 —	

Mit Loosen ganze à 30 Thlr. 20 Gr., halbe à 15 Thlr. 10 Gr., Viertel à 7 Thlr. 17 Gr., Achtel à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. der 10. königl. sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich die Lotterie-Collection von J. G. Böttcher in Leipzig, Grimm. Gasse No. 5.

Heute, den 3. October a. e.,  
beginnt die Ziehung 5. Classe 10. Königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren erster Hauptgewinn  
**100,000 Thaler preuß. Cour. ist.**

Mit Kaufloosen zu derselben zum Planpreise, ganze pr. 30 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 15 Thlr. 10 Gr.,  
Viertel pr. 7 Thlr. 17 Gr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**P. Chr. Menckner.**

## Lotterie-Anzeige

Zur letzten Klasse 10. Landes-Lotterie empfiehlt  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Kaufloose zum Planpreise  
die Haupt-Collection von C. D. Löschner  
am Markte, Barthels Hof Nr. 195 links beim Eingange in die Hainstraße.

## Empfehlung.

Indem wir allen unsern geehrten Geschäftsfreunden für das uns zeither so reichlich  
erwiesene Vertrauen verbindlichst danken, und uns deren gütiges Wohlwollen auch für die  
Folge erbitten, fühlen wir uns durch vielseitige Anfragen veranlaßt, hiermit die ergebene  
Anzeige zu machen, daß wir nicht allein alle Gewächse von

### Rhein-, Mosel- und Franken-Weinen,

sowohl rothen als weißen, in den verschiedenartigsten Sorten besitzen, sondern auch stets,  
in schönster Auswahl, alle Gattungen von

### „ausländischen Weinen“

auf Lager haben, die wir sowohl in Gebinden als auch in Flaschen zu den billigsten  
Preisen erlassen.

Durch die Vermittelung unserer Väter — die beide in den Rheingegenden wohnen,  
und schon eine lange Reihe von Jahren fast ausschließlich mit Wein beschäftigt sind — ist  
es uns möglich, jede günstige Periode zum Einkauf unserer Rheinweine benutzen, und  
dabei eine besondere Billigkeit der Preise erzielen zu können. Außerdem genießen wir bei  
unsern französischen Weinen, die wir stets direct und in ansehnlichen Quantitäten beziehen,  
eine zu berücksichtigende Zoll-Vergünstigung von 20%. — Dadurch sowohl, als auch  
durch vorerwähnte günstige Verhältnisse sind wir in den Stand gesetzt, alle uns zu Theil  
werdende Aufträge auf eine ausgezeichnet billige und befriedigende Weise vollziehen zu  
können.

Zugleich erlauben wir uns auch, unsere mit so vielem Beifall aufgenommene

### „Rheinländische Wein-Stube,“

worin stets alle Sorten Weine, sowie auch die beliebtesten, nach Frankfurter Art zube-  
reiteten Speisen nach der Karte verabreicht werden — in empfehlende Erinnerung zu  
bringen.

**J. F. Zöller und Kaltschmidt,**  
neben der deutschen Buchhändler-Börse.

Empfehlung. Lithographirte Kunstblätter aus München, von den vorzüglichsten Künstlern,  
und Pariser Lithographien im billigsten Preise und großer Auswahl; Maler- und Zeichen-Mate-  
rialien u. s. w. empfiehlt die

Kunst- und Commissions-Handlung von Philipp Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

Empfehlung. Lithographirte Hutbilder in 30 Dessins, Schreibbücher-Umschläge  
in allen Formaten und in einer Auswahl von mehr als 100 verschiedenen Gegenständen auf Iris-  
Mineral- und weißem Papier, so wie Speisekarten für Gastwirthe empfiehlt zu billigen Preisen

C. D. Löschner am Markte, Barthels Hof Nr. 195.  
links beim Eingange in die Hainstraße.

**Empfehlung.** Einen bedeutenden Transport **ungarischer Ochsenzungen** erhielt so eben und verkauft das Stück zu 8, 10, 12 bis 20 Gr.; echtes Hamburger Rindfleisch, Bruststücke à Pfd. 5 Gr., Oberschale à Pfd. 6 Gr.; gekochte **Bayonner Schinken** und gekochte Ochsenzungen, so wie alle andre Sorten Gothaer und Braunschweiger Würste und Fleischwaaren neuer und besser Qualität empfiehlt  
 Das Verkaufslocal ist im Barfußgäßchen linker Hand, das 2te Gewölbe vom Markte herein.

**Empfehlung.** Mit einer Partie Waschwässern, schön gebleichten Schwämmen, weißem Schellack, auch allen andern Droguerie- und Farbenwaaren empfiehlt sich  
 Friedrich Kanfer, Nicolaistraße Nr. 562.

**Empfehlung.** Unterzeichnete empfiehlt ihren Vorrath von Herren-Wäsche, von feinen Hemden bis zu ordinären, Chemisettes, Kragen, u. s. w. Auch bunte Stickereien in Caneva, so wie für Damen gestickte Kragen, Pelserinen u. s. w. zu den billigsten Preisen. Reichstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch, verw. Dr. Cramer.

**Empfehlung.** Schemas zu Wecheln und Anweisungen in Doppeldruck, die durchaus nicht zu verfälschen sind, empfehle ich als etwas ganz Neues und Schönes.  
 C. D. Löbner am Markte Barthels Hof Nr. 195.

Einirgeschäft von G. Frenzel für gewöhnl. Handlungs- und Notizbücher, Strazzen, Rechnungen u. s. w., à Buch 2 bis 4 Gr., alter Neumarkt, neue Pforte, Nr. 659, ganz gut u. schnell zu jeder Zeit.

Firma's in Gold, Schmalte und Del, Grabchriften und Lehrbriefe in allen Preisen schreibt fortwährend  
 J. Dessy, am Rauche Nr. 870 parterre.

**Anzeige.** Mein **Seiden-Waarenlager** bietet in folgenden breiten Stoffen eine reichhaltige Auswahl aller neuen Farben dar, als: Double-Florence, Marzeline d'Avignon, Gros de Naples, Gros d'Orléans, Gros Favori, Gros de Berlin, Satin de Chine, neue einfarbige und zweifarbig carrirte und faconnirte Stoffe zu Kleidern und Puz, Atlasse, Sammete und Wespel in allen Farben. **Sämmtliche Artikel verkaufe ich noch zu den bisherigen möglich billigsten Preisen.**  
 J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

### Anzeige.

Eine neue auf Cogger'sche Manier fertige Buchdruckerpresse steht zum Verkaufe Nr. 862 auf dem Rauche bei  
 J. F. Faulmann.

**Anzeige.** Fein gewalztes Messing-Blech à Pfd. 10 Gr., der Centner 41 Thlr. ist während der Messe im Bühnen-Gewölbe Nr. 32 zu kaufen.

**Anzeige.** Eine Partie niederländischer Tuche und Casimirs zu den Fabrikpreisen liegt zum Verkaufe bei  
 Carl Otto Müller, Markt Nr. 1.

☞ Schöne billige Handschuhe bei J. D. Grebe aus Cassel, in Kochs Hofe (Reichsstrasse.)

## Billiger Verkauf.

Ich habe eine Partie  
**sächs. carrirter Merinos u. Tücher,**  
 in verschiedenen Breiten, in Commission erhalten und kann solche, um damit aufzuräumen, zu **billigen** Preisen ablassen.  
 Johannes Roberlin, im Heilbrunnen.

## Wurst - Verkauf.

So eben erhielt ich eine Partie Göttinger Cervelatwurst, welche ich vorzüglich gut empfehlen kann, und verkaufe das Pfd. bei ganzen Würsten 8 Gr.  
 W. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

**Neue Stralsunder marinirte Brathäringe**  
 erhielt und verkauft im Ganzen und Einzelnen billigst  
 W. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Die Arten frischer Schellfische  
sind pr. Post eingetroffen bei Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Außerverkauf tambourirter Stickerwaaren,  
am Markte in der Bude Nr. 61, 9te Reihe. Von der Güte der Waare, so wie der Muster und Billigkeit der Preise kann sich jeder Käufer überzeugen.

## Hemden-, Strümpfe- und Socken-Verkauf

von  
der Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfsvereins.

Während gegenwärtiger Messe findet der Verkauf von  
weißen und bunten Badehemden für Frauen und Herren;  
alle Arten leinene Herren-, Frauen- und Kinder-Hemden;  
Schirtinghemden, Oberhemden u. s. w.;  
wollene und baumwollene, gebleichte und ungebleichte  
Strümpfe und Socken

in der Bude Grimma'sche Gasse vor Herrn Planers Gewölbe,  
nicht mehr am Naschmarkte

statt, und werden die benannten Gegenstände zu den bekannten billigen Preisen abgelassen.  
Bestellungen werden in und außer den Messen bei Madame Constantin, Thomaskirchhof  
Nr. 153, eine Treppe hoch, angenommen, woselbst auch fortwährend ein Lager in den oben  
verzeichneten Waaren vorräthig ist.

Verkauf. Vor dem Grimma'schen Thore an der Neugasse, dem neuen Postgebäude gerade  
über an dem ersten Steingutshandel, ist reines Rindsmarktsöl zum Wachstume der Haare mit  
China, und auch wohlriechendes, das Glas 1 Gr. 6 Pf. zu haben; desgleichen ein Politurwachs,  
die gefärbten hölzernen Meubles zum Glanze zu reiben. Von dieser weichen Masse streicht man ein  
wenig auf einen wollenen Politurlappen und reibt damit die gebeizten Sachen, welche davon glän-  
zend und lebhafter werden; in wenig Tagen wird diese Politur so fest als Lackirung, welche mehr  
Kosten und Mühe macht; die Büchse 1 Gr. 6 Pf.

Wagenverkauf. Zu verkaufen sind billig eine gebrauchte 4sitzige Chaise mit eisernen  
Achsen, mit Koffer und Hemschuh, und eine Achsenchaise einspännig zu 2 Personen bei dem Satt-  
lermeister Rosenthal.

Budenverkauf. Eine Bude von 5 Ellen Länge, 8½ Elle Tiefe, 6 Ellen hoch, in gutem  
Stande, ist zu verkaufen und auf der Gerbergasse Nr. 1154 bei Drescher zu erfragen.

Verkauf. Bestes, trockenes frisches Seegras von vorzüglicher Qualität, in kleinen und  
größern Ballen, empfehle ich bestens; auch habe ich ein Lager von schönen Rigaer Bastmatten,  
welche à 5 gGr. pr. Stück, in Partien aber weit billiger verkaufe.

J. Köberlin, im Heilbrunnen.

Reitpferdverkauf. Ein sehr elegantes englirtes Reitpferd von Farbe braun, mittler  
Größe und gut geritten, ist zu verkaufen durch den Kutscher Heinze, im Hause Nr. 2 am Markte.

Verkauft werden in einer Bude vor dem Grimma'schen Thore Bücher aus allen Fächern,  
so wie auch 500 Bände Ritter- und Räubergeschichten bei G. F. Luft.

Zu verkaufen ist billig eine vollständige Waage mit oder ohne Gewichte in der Katharinen-  
straße Nr. 414, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind ein Wiener Flügel von ausgezeichnet schönem Tone, ein kleines Forte-  
piano, eins mit doppelten Flöten, ein Clavier, eine ganz wohlfeile Physsharmonika, gute Violinen  
und Bratschen, eine Guitarre, ein eleganter Quartett Tisch nebst dergl. Notenpulten und Logier'sche  
Fingersührer in der Katharinenstraße Nr. 390, 4te Etage.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz zwei noch in gutem Stande befindliche  
Abziehblassen in der Fleischergasse Nr. 226.

Zu verkaufen sind mehrere kleine und große, alte und neue eiserne Geldcassen; auch alte  
Centnergewichte und Seifensieder-Kessel von echtem Harzer Gusseisen, beim Schlosserstr. Fischer  
im Sporergäßchen Nr. 83.

Zu verkaufen ist verschiedenes Uhrmacherwerkzeug auf der neuen Straße Nr. 1102 parterre rechts.

Zu verkaufen ist sehr billig wegen Mangel an Raum ein ganz moderner dauerhafter Divan in der Reichstraße Nr. 502, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind eine Partie Nussholzstämmen an Kirschbäumen und unechten Acacien auf dem Bauplatz neben der Schmiede in Reudnitz.

### Denstorffer Pomade

das Wachstum der Haare befördernd, Büchse 8 Gr.

### Aromatisches Haaröl

zur Erhaltung und Verschönerung des Haarwuchses, Flacon mit Gebrauchsanweisung in Etui 12 Gr.

**Engl. Mundwasser** zur Parfümierung des Mundes, Flasche 12 Gr.; schwarze, braune und China-Pomade, die Büchse 4 und 8 Gr.,

feinstes Bartwachs, Stange 2 und 4 Gr., Ungarische liquide Bartwachs à 6 Gr.

**Eau de Cologne** in allen Qualitäten empfiehlt sowohl im Einzelnen als im Ganzen mit Rabatt G. F. Märklin am Markte Nr. 1.

## Carl Schneidenbach,

aus Klingenthal,

hält sich bei vorkommenden Bestellungen

### musikalischer Blas- und Saiten-Instrumente

aller Gattungen, unter Zusicherung gefälliger Aufträge, bei guter Waare, prompter Bedienung und billiger Preise bestens empfohlen.

Das Messlager ist in der achten Budenreihe vom Rathhause herein.

## Carl Schneidenbach,

aus Klingenthal,

hat sein Lager von

### Gesundheits-Damen-Kämme

in der 2ten Reihe in der Sebude.

## August Kuhn

engl. Silber-Waaren-Plattir-Fabrik aus Wien,

Grimma'sche Gasse Nr. 592 1ste Etage,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager aller in diese Branche einschlagender Artikel, als: Essig- und Delgestelle, Girandol- und Tafelleuchter, Theekannen, Theemaschinen, Schreibzeuge etc., zu den billigsten Preisen. Zugleich habe ich eine große Auswahl schöner

### Uhren in silberplattirten Gehäusen,

welche sich sowohl durch ihre moderne Façon, reiche Arbeit und Billigkeit im Preise vorzüglich empfehlen. Ferner empfehle ich meine neuerfundnen k. k. ausschließlich privilegierten Kaffee-Brause-Maschinen zu 2, 4, 6, 8, 10 und 12 Tassen, welche vermöge ihrer Construction, durch ungemein schnelle Bereitung des Kaffee's sich besonders auszeichnen.

## Louise Schmidt

empfiehlt sich mit schönen Putz- und Modewaaren und verspricht die äußerst billigen Preise. Ihr Stand ist bei dem Thomasgäßchen, dritte Budenreihe in der Mitte.

## C. G. Schwarzenberg aus Berlin

empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager lackirter Waaren, bestehend in Fränkischen Lampen, Leuchtern, Kaffeebretern u. s. w. und verspricht die billigsten Preise und prompteste Bedienung.  
Sein Stand ist in der achten Budenreihe, vom Rathhause herein, in der dritten Bude.

## Carl Schubert's

Magazin von Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren  
in Auerbachs Hofe,

ist für diese Messe durch viele Neuigkeiten, wie auch in den gewöhnlichen Artikeln reichhaltig assortirt und sichert den schätzbaren Abkäufern die möglichst billige und rechtliche Bedienung zu.

## Wohlfeile lackirte Waaren,

als: große und kleine Kaffeebreter, Zuckerdosen, Leuchter, Lampen zc., empfiehlt  
Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

## Abraham Kämpfer,

Peterstraße Nr. 80,

empfang so eben

neue Zusendungen von schönen Rock-, Westen- und Chemisetten-  
Knöpfen

im neuesten Geschmacke, welche er zu wohlfeilen Preisen verkauft.

## Abgedrungene Erklärung.

Zu Berichtigung falscher Angaben, sowie Vermeidung fernerer Irrungen der resp. Liebhaber meiner Windsor-Seife erinnere ich wiederholt, daß ich meine Windsor-Seife durchaus Niemandem in Commission je gegeben habe, noch geben werde, solche vielmehr lediglich bei mir selbst und zwar gegenwärtig bis Ende der Messe noch hier, außerdem aber in meiner Fabrik zu Gera echt zu haben ist.

## Thomas O'Reilly, aus London.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Markus Oppenheimer und Kirchberg  
aus Frankfurt am Main

kaufen gefaßte und ungefaßte Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preisen. Ihr Logis ist in der Reichstraße Nr. 506, dem Lannenhirsche gegenüber.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dur, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt in der Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomaskäßchen empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager von Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

(Hierzu zwei Beilagen.)



Erste Beilage zu Nr. 277. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.  
Montags, den 3. October 1856.



**Gebrüder Tecklenburg,**  
am Markte Nr. 2 neben Auerbachs Hofe,  
empfehlen folgende Artikel, wovon sie diese Messe ein starkes und besonders  
schön sortirtes Lager haben, als:

### **Kronleuchter**

in echter und reicher Vergoldung von 4 bis 18 Lichtern.

### **Bronzewaaren,**

als: Spieltisch- und Tafelleuchter, Girandoles oder Armleuchter, Wandleuchter, Schreibzeuge,  
Briefbeschwerer, Räuchermaschinen, Uhrgehäuse, Tischklingeln, Spielmarkenteller etc. etc.

### **Plattirte Waaren,**

als: Leuchter in allen Größen nebst Armleuchtern von 2 bis 5 Lichtern, Theelöffel und Thee-  
maschinen, Essig- und Delgestelle bis zu 7 Gläsern, Brot- und Fruchtkörbe, Boudinreise, Fisch-  
kellen, Spar- und Wachsstockbüchsen, Unterseger zu Flaschen und Lichtscheeren, Korkstöpsel,  
Messerböckchen, Salz- und Pfeffergestelle etc. etc.

### **Lederwaaren,**

als: eine außerordentliche Auswahl in Brieftaschen, Notiz- und Taschenbüchern, Schreibmappen,  
große Kette- und Ministerportefeuilles, Schreibrollen ganz neuer Art, Kasir- und Reisebestecke  
in mehr als 20 Sorten, Damenecessaires in großer Auswahl, und eine Menge anderer der-  
gleichen Gegenstände.

### **Lampen,**

als: Tafel-, Arbeits-, Studir-, Vorsaal-, Billard-, Nachtlampen.

### **Engl. Stahlwaaren,**

als: Tischmesser, Gabel-, Dessert- und Tranchirmesser, Feder-, Taschen- und Instrumentenmesser,  
Scheeren jeder Art, Lichtputzen, Messerschärfer, Korkzieher, Nuß- und Zuckerbrecher, Nagelzangen  
Feuerstähle, Schreibfedern, Nähnadeln etc. etc.

### **Engl. und franz. Seifen**

in allen nur möglichen Sorten und Qualitäten.

### **Franz. Parfumerien**

in echter Waare und größter Auswahl.

### **Jagdgeräthschaften**

in vollständigster Auswahl, worunter manches Neue und Interessante.

Durch die reellste Bedienung werden sie das schätzbare Vertrauen ihrer geehrten Abnehmer  
ferner zu erhalten sich stets aufs Eifrigste angelegen sein lassen.

## **Die Neusilber-Waaren-Fabrik**

von

## **Henniger & Comp. aus Berlin,**

während der Messe 7te Budenreihe, nahe der Engelpothefe,  
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Neusilberwaaren, als: Sporen, Candaren und allen übrigen  
Reit- und Fahrzeug-Gegenständen, so wie Tisch- und Speisegeräthen, Pfeifenbeschlägen und Steck-  
deckeln zu den billigsten Preisen, gegen Rücklauf zu der neuesten Verkaufspreise aller mit dem  
Fabrikstempel versehenen Waaren.

## Ferdinand Frank aus Berlin

bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelismesse mit einem vollständig sortirten Lager Zephyr, engl. Tapissier- und Strickwolle, Tapissier- und Häkelfeide, Bigogne-Wolle, weißer und colorter engl. Nähbaumwolle, Rollen-Sewing, seidnen, wollenen und colorierten baumwollenen Caneva, so wie auch Stickmuster zu den Verlagspreisen. Sein Stand ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 678, belle Etage.

## Feines Eau de Lavande double

und ambrée, Extraits L'odeurs, Seifen, Seifenpulver, Pariseife etc. empfiehlt

**J. P. Gautier.**

## Die Reisszeug-Fabrik

von

## Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

empfehlen ihr Fabrikat von anerkannter Güte zu den billigsten Preisen.

## Merinos-Lager

nach englischer Art eigener Fabrik

von

## Wern. Hassenkamp, Herm. Sohn

aus Münster

wird zur gegenwärtigen Messe billigst empfohlen.

Dasselbe ist bei Hrn. J. J. Ast, Reichsstrasse Nr. 515, gerade über den Hof eine Treppe hoch.

## Pariser Modewaaren,

bestehend in Roben, Garnitur de Roben, Blumen, Federn, Mantillen und mehren für Damentoilette nöthigen Gegenständen, sind zu sehr herabgesetzten Preisen zu verkaufen im Thomaskgäßchen Nr. 186, 2te Etage.

## Das sächsische Manufactur-Waaren-Lager von Adolph Meyer junior,

Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber,

empfehlen außer den bekannten Artikeln eine bedeutende Auswahl schottischcarrirter Merinos und Tücher in den neuesten Dessins, in allen Breiten und Größen, und ein vollständiges Sortiment von Tibet in allen Couleuren.

## Carl Aug. Simon,

Brühl No. 422,

empfehlen sein Lager von Bremer und

## echten Havanna-Cigarren.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

## von dem echten Eau de Cologne

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Cöln

befindet sich

bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thlr., die Kistchen zu 12, 6 und 2 Gläser zu haben.




# Stahl-Federn

von gegründetem Ruf, fabricirt von

## KENDALL & SON,

London und Birmingham.

Diese Federn haben den grössten Ruf durch ganz Deutschland erhalten als die besten und billigsten.

 Zur Beachtung!!

Keine sind echt, die nicht mit dem Namen **Kendall et Sohn** gestempelt, auch auf jeder einzelnen Feder, so wie auch auf jeder Karte damit versehen sind, welchen in England nachzumachen Betrügerei ist.

## Bleckmann - Colman,

Seidenfabrikant aus Langenberg bei Eberfeld,

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe, hält Lager von schwarzen und couleurtten seidenen Tüchern und Stoffen. Reichstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber.

## Die Tuch - Ausschnitt - Handlung von R. A. Rumschöttel,

Petersstrasse Nr. 68, Holbergs Haus,

hat zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in allen zu ihrem Fache gehörenden Artikeln so assortirt, daß sie jeder Anforderung genügen und durch reelle, billige Bedienung das ihr bisher bewiesene ehrende Vertrauen sich erhalten wird.

## FERDINAND ECKERT,

Tuchhandlung am Markte Nr. 175, neben Hrn. Aeckerleins Keller, empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von den so eben direct erhaltenen neuesten englischen und französischen Hosenzeugen,

als: Buckskins, Elastic Stripe, Royal Mixture, Hercules Cords, Cords Elastiques, Casimirs etc., ferner: Tucho und Damentucho, Futterzeuge von feinsten bis zu den ordinairsten Qualitäten, in allen schönsten und modernsten Farben.

Durch die billigsten Preise und vorzüglich gute Waare wird er jeden seiner geehrten Abnehmer zur Zufriedenheit bedienen, und sich deren ferneres Vertrauen zu verdienen suchen.

## Neueste, ganz praktische und wohlfeilste engl. Stahl-Schreibfedern

**BENTHAM'S**

**LONDON**



**PATENT**

**STAHLFEDERN**

zeichnen sich durch ganz vorzügliche Qualität, außerordentliche Billigkeit, Mannigfaltigkeit und elegante Ausstattung vor allen andern bisher fabricirten aus, und werden hiermit dem resp. Publicum in 24 verschiedenen Sorten empfohlen.

Preis-Courante und nähere Bezeichnung derselben sind gefälligst bei Unterzeichneten, die den Verkauf übernommen, gratis abzufordern.

Geb Brüder Tecklenburg, Pietro del Vecchio, Sellier & Comp., Christ. Schubert,  
neben Auerbachs Hofe. am Markte. am Markte. Nicolaisstraße.



### Franz Pätzolt,

Paraplué-Fabrikant aus Breslau,

empfehlte wieder zur gegenwärtigen Messe eine außerordentliche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten seidnen und baumwollenen Regenschirme; auch empfehlte derselbe nicht allein die schon längst bekannten seidnen Regenschirme mit Doppelklappen, sondern eine ganz neue Art mit Statisschnein, sowohl mit Holz, als auch Stahlstöcken, welche sich wegen ihrer Eleganz und Leichtigkeit besonders auszeichnen.

Das Waarenlager ist in der Katharinenstraße Nr. 370.

### Franz Carl Stegmann,

Königl. Preuss. Hoflieferant,

Parfümerie- und Toiletten-Seifenfabrikant aus Berlin,

empfehlte zu dieser Messe sein Lager aller Arten Parfümerien und Toiletten-Seifen eigener Fabrik und versichert bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist im Gewölbe am Rathhause, Bühnen Nr. 35, am Markte.

### J. G. Grabner sen., aus Berlin,

empfehlte sich zu gegenwärtiger Michaelismesse mit seinem neuen assortirten Lager mit allen Gattungen von Pfeifenröhren, Billardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

### Bergmann & Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg

empfehlen in dieser Messe ihr gut assortirtes Lager von

**Mahagony-, Jaccaranda-, Zebra-Fournieren,**

dergleichen Böhlen etc. alles in beliebiger Auswahl und zu den möglichst billigsten Preisen.

Das Lager befindet sich in der Katharinenstraße Nr. 390.



## Stahl-Schreibfedern neuerfundener Masse in höchster Vollkommenheit

sind nicht allein die wohlfeilsten, sondern auch die brauchbarsten, die je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath angekommen von Calligraphic-, Ladies-, Kaiser-, Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Halter zu 2½ Gr. bis 18 Gr. Gebrauchsanweisung dazu wird unentgeltlich gegeben. Federn ohne obige Firma und Wappen sind unecht.

Schubert & Niemeyer,  
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 633.

## Burdet von Paris,

Fabrikant von couleurten Steinen, Reichstraße Nr. 431, verkauft und kauft alle Sorten feiner Steine und vertauscht.

## G. F. Reichert, Gewölbe in Kochs Hofe,

empfiehlt sein Lager von

### Buchbinder- und Galanteriewaaren

eigener Fabrik, und verspricht im Duzend und Einzelnen die billigsten Preise; als linirte Handlungs-, Preis- und Taschenbücher, Notizbücher, Zeichenbücher, alle Arten Briestaschen, Briefmappen, Reisepulttaschen, Wechselmappen mit und ohne Verschluss, lederne Schreibunterlagen, Schreibrollen, Stammbücher, Datumzeiger, Lichtschirme, Gevatterkörbchen, Wickelsterne, unverbrennliche Fidiбусse, Aschenbecher, Zahnstocherbecher, elegante Schlüssel-schränke, Lesepulte; neueste Cigarren-Etuis, Uhrgehäuse, Schreibzeuge, Toiletten, große und kleine Bonbonnières, Markenkästchen, Necessaires, Brillenfutterale, Ball-Engagementbücher, Pennale, Federkasten, Serviettenringe, Etuis für Schmuck und Uhren, Brief-Couvertis, Bilderbögen, Visitenkarten, Patenbriefe, Buchstaben-Platen, Postontabellen, Räucher-Papier, Zahnstocher, feines Holz- und Tuch-Papier, Briestaschenschlösschen, Souvenir-schilder, fein gemalte Hochdruckbilder für Cartonagen, Bücherdecker, linirt Papier, Waaren-Etiquets u. s. w.

Nächstdem wird jeder Auftrag für Einirung aller Arten Handlungsbücher auf englischer Maschine, so wie auch die Ausfertigung geschmackvoller Gegenstände für Damensstickereien zur besten Ausführung übernommen.

## J. N. Schönecker & Comp.,

Briestaschen-, Portefeuille- und Etuis-Fabrikanten aus Würzburg, empfehlen sich diese Messe mit einer großen Auswahl von Briestaschen, Zulegetaschen und Notizbüchern, in Blatt und Geperst, Tabaks- und Cigarren-Etuis, Schreibmappen mit und ohne Schloß, Brillenfutteralen, Patent-Bleistiften und mehren in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen.

Ihr Stand ist am Markte, erste Budenreihe die Eckbude, dem Salzgaschen schräg über.

## J. F. Werner & Sohn,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikanten aus Berlin,

zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden höflichst an, daß sie mit einem schönen assortirten Lager von seidnen und baumwollenen Regenschirmen in Leipzig eingetroffen sind, und ihren Stand wie früher am Markte, Ecke der 12ten Budenreihe haben.

## Leipziger Eisenbahn-Canaster, das Pfd. 8 Gr.,

leicht und angenehm von Geruch, empfiehlt die Tabakshandlung von

Carl Linke, Reichstraße Nr. 579.

**Joh. Friedr. Harck,**

Firma: Carl Lincke, Reichsstrasse Nr. 579,  
empfehlte sein Lager von ordnaiten, mittel, mittelstleinen und extrafeinen Bremer und Havana-  
Cigarren in schöner und alter abgelagerter Waare, so wie seine bereits bekannten Rauch- und  
Schmupftabake in verschiedenen Qualitäten zu den möglichst billigen Preisen.

**Frischen Düsseldorfer Senf,**

in Töpfchen à 4 Gr., empfing

Carl Lincke, Reichsstrasse Nr. 579.

**Die Silber-Waaren-Fabrik und Bijouterie-Handlung**

von

**W. F. Ehrenberg aus Berlin**

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager von Silber- und Goldwaaren in Maudrichs Hause, Reichs-  
strasse Nr. 433, eine Treppe hoch.

**Pohl & Baumann aus Schneeberg**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager

**Sächs. Blonden, Spitzen und Stickereien**

eigener Fabrik, und versprechen ihren geehrten Abnehmern bei einem vollkommen schönen Fabrikate  
die vortheilhaftesten Bedingungen.

Ihr Local ist in der Katharinenstrasse Nr. 375, 1ste Etage.

**Carl August Kresse,**  
aus Leipzig und Delitzsch,

empfehlte sich mit echten und unechten Goldleisten und Rahmen, worunter auch in antiquem Ge-  
schmacke, eigener Fabrik, von der besten Arbeit, zu den bekannten billigen Preisen.

**G. Kausche aus Braunschweig,**  
Pappegalanterie- und Saffianwaaren-Fabrik,

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse; sein Lager bietet eine reichhaltige Auswahl aller  
in dieses Fach einschlagender Artikel dar, als:

**L e d e r = W a a r e n,**

sowohl in Schlicht als gepresstem Saffian, franz. Fuchten und Kalbleder, allen nur möglichen  
Sorten von Brief- und Zulegetaschen, Notiz- Parol- und Stammbüchern Tabaks-, Cigarren- und  
Zahnstocher-Stuis, Visitenkarten, Tresorschein- und Damentaschen, Schreibmappen u. dgl. m.,  
so wie auch vorstehende Artikel mit den feinsten Stickereien in Perlen, Seide und Wolle ver-  
sehen sind.

**P a p p e = W a a r e n,**

alle nur mögliche Kästchen fein und sauber gearbeitet, besonders sehr schöne Marken- und Boston-  
Kasten, Schlüssellörbe, Uhrenhalter, Feuerzeuge und Fidißbecher u. dgl. m.; auch alle diese Gegen-  
stände sind mit feinen Stickereien versehen, so wie auch noch mehre andere Artikel; er verspricht  
reelle Bedienung und möglichst billige Preise. Sein Stand ist auf dem Markte in der 7. Budenreihe.

**Z. A. Gr ün t h a l,**

Stickmuster-Verleger aus Berlin,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem reichhaltigen Lager der neuesten Muster eigenen Verlags.  
Katharinenstrasse Nr. 374.

Ein- und Verkauf von Juwelen und Perlen

bei

**Gebrüder Kauffmann,**

Hof-Juweliere aus Cassel,

Brühl Nr. 735, Ecke der Nicolaistrasse.

## Die Handlung fertiger neuer Wäsche von Wilhelmine Dupont aus Leipzig,

Reichstraße Nr. 584 erste Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,  
empfiehlt sich mit ihrem gut sortirten Lager fertiger neuer Wäsche, bestehend in Hemden für Herren,  
Damen und Kinder beiderlei Geschlechts, in Chemisettes, Kragen und Manschetten für  
Herren. Bestellungen in obigen Artikeln werden auch stets angenommen und bestens möglichst  
ausgeführt.

## Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 36,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von seidnen und halbseidnen, faconirten und glatten Kleider-  
und Hutstoffen, Pariser und Wiener Umschlagetücher, Sanspareil, glatte und gedruckte Tibets  
und Merinos, Crepp- und Foulard-Tücher von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{4}$ , Blonden-Rosen und Brüsseler Tüll, in  
allen Breiten, gewirkte Damenkleider und Mäntel im neuesten Geschmacke, Vespel und Sammet in  
allen Farben, ostind. seidene Taschentücher in neuesten Dessins zu billigen Preisen.

## Silberplattirte Waaren aus der Fabrik

von

## F. Machts u. Comp. in Wien,

Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8 1ste Etage.

Die Unterzeichneten, welche bereits seit sieben Jahren die Leipziger Messen besuchen und sich  
fortwährend der Zufriedenheit ihrer Herren Abnehmer zu erfreuen hatten, empfehlen hiermit auch  
diese Messe ihr wohl sortirtes Lager von plattirten Leuchtern, Delständern, Theebrettern, Thee-  
kannen, Theekesseln, Punsch- und Kaffeemaschinen, Spiegeln, Uhren, Toilette-Gegegenständen u. s. w.,  
alles zu den billigst gestellten Preisen.

Dieser Fabrik wurde die hohe Auszeichnung zu Theil, bei der im vorigen Jahre in Wien  
stattgefundenen Gewerbs- und Producten-Ausstellung mit der silbernen Medaille belohnt zu werden.

F. Machts & Comp.,

Plattir-Waaren-Fabrikanten aus Wien.

Zugleich finden wir uns veranlaßt, bekannt zu machen, daß unser bisheriger Commis, Herr  
Moriz Bschörner, aus unsern Diensten getreten ist, und in gar keiner weitem Verbindung  
mit uns steht, daher wir auch Jedermann höflichst ersuchen, sich in unsern Geschäften an uns selbst  
zu wenden. Leipzig, am 23. Septbr. 1836.

F. Machts & Comp. aus Wien.

## Die sächs. Bobbinet-Manufactur in Harthau bei Chemnitz

empfiehlt sich mit ihrem wohl assortirten Lager von Bobbinet und Bobbinet-Streifen, weißer  
schwarzer und bunter Blönde unter Zusicherung der billigsten Bedienung. In den Leipziger  
Messen ist das Verkauflocal in der Katharinenstraße Nr. 375. erste Etage,

## Leidloff und Comp. aus Magdeburg,

Reichstraße Nr. 432,

empfehlen ihr Lager von

Mahagony-, Taccaranda-, Zebra

und anderen feinen Hölzern in Boblen und Fournieren, wobei sich besonders eine Auswahl der  
schönsten Pyramiden-Fourniere zu Fronten

und auf Instrumente auszeichnet, zu billigen Preisen; auch eine Partie ausgefucht großes und  
schönes Schildpatt und die neuesten Meublesverzierungen in den neuesten Dessins.

## Eine reiche Auswahl von Kunstblumen,

welche sich sowohl durch ihre Schönheit als Naturtreue ganz besonders auszeichnen, sind zu bedeutend billigen Preisen zu haben in der Grimm. Gasse Nr. 592, 2te Etage.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

## Haller und Rathenau

aus Berlin

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten und couleurte Steine zu den angemessensten Preisen. Ihr Logis ist auf dem Brühle im Hufeisen, der Nicolaistraße gegenüber.



## Für Juwelen, Perlen, feine couleurte Steine und Antiquitäten

zahlt die höchsten Preise Samuel Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 516 neben dem roth. Stiefel.

## Die Stein- und Kupferdruckerei

von C. D. Löscher,

am Markte, Barthels Hof Nr. 195, links beim Eingange in die Hainstraße, liefert auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder-, Gravis- und Kreide-Manier zu den billigsten Preisen, und hält sich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Pariser

## Mousseline, Tacconets und gedruckte

Seiden-Waaren:

Hotel de Saxe Nr. 5.

P. F. Welker,

Zwirnfabrikant aus Lockwitz bei Dresden,

empfehle sich mit allen Sorten von weißem, grauem und buntem Näh- und Strickzwirn, Zeichnengarn, schottischem Zwirn u. s. w. und steht auf dem Nicolaikirchhofe in der Zwirn- und Bandreihe die 6te Bude linker Hand von der Ritterstraße her.

## Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage von G. Blessing,

goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,

empfehle sich in allen Gattungen von Wanduhren, besonders sind bei der kleinen feinern Sorte noch mehr hinzugekommen, und verkauft im Ganzen wie einzeln zu den niedrigsten Preisen.

Den Herren Gutsbesitzern und Oekonomen

empfehle ich schön lithographirte und zweckmäßig eingerichtete Oekonomie- Wirthschafts-Rechnungen.

C. D. Löscher am Markte, Barthels Hof Nr. 195,  
links beim Eingange in die Hainstraße.

Johann August Meißner, Petersstraße Nr. 38,

empfehle sein wohlfortirtes Lager brauner und weißer Nürnberger Citronat- und Gewürz-Lebkuchen, so auch seine übrigen bekannten Waaren, welche während der Messe auf der Grimma'schen Gasse in der 3. Bude von der Reichstraße, Herrn Teuscher gegenüber, in bester Güte und zu billigsten Preisen zu haben.



Zweite Beilage zu Nr. 277. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.  
Montags, den 3. October 1836.

## Mess-Anzeige

### Damen.

Die Schnürleib-Fabrik aus Berlin, von C. Masch empfiehlt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum, im Ganzen und Einzelnen, mit einem reichhaltigen Lager von Schnürleibern, welche gut und bequem sitzen, und worunter sich vorzüglich eine Sorte Pariser auszeichnen, welche bei der Wäsche nicht an Façon verlieren und auf den Körper keine Falten schlagen, von 1½ Jahren bis zu den ältesten Personen, zu den billigsten Preisen, wo der kleinste Versuch Genüge leisten wird. Stand: Grimm's Thor, die Reihe an Herrn Felsch's Hause, mit meiner Firma bezeichnet. Mein Aufenthalt ist bis zum 9. October.

Der Schnürleib-Fabrikant C. Masch, in der Krausenstraße Nr. 34.

Das Lager neuer abgepaßter

### Damenmäntel

fremder und inländischer Fabriken ist in den verschiedensten Stoffen und Preisen augenblicklich aufs Vollständigste assortirt bei  
J. H. Meyer, Auerbach's Hofe gegenüber.

Louise Coumis-Pousson Boulon d. Aeltere & Comp. von Paris

empfehlen diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in feinem Gold, Silber und Bronze. Ihr Lager ist in der Reichstraße Nr. 426.

### Local-Veränderung.

## Das franz. Tapeten-Lager

von  
Bruno Löscher,

vormals:

### C. D. Löscher,

befindet sich gegenwärtig

Grimmische Gasse, Löwen-Apothek 1ste Etage,

Mit dieser Anzeige verbinde ich die Bitte an ein geehrtes Publicum, mir dasselbe Vertrauen zu schenken, dessen mein Vater bishey sich zu erfreuen hatte, und es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch die aufmerksamste und billigste Bedienung mich desselben werth zu machen.  
Leipzig, den 11. September 1836. Bruno Löscher.

Zu kaufen gesucht werden ein paar Pferde echt polnischer oder russischer Rasse, nebst Wärschir und einem Wagen auf Druckfedern, durch G. F. Starke, zum Baron im Brühl.

Anerbieten. Ein cand. jur., welcher sich auf einer juristischen Expedition üben will, kann sich melden in der Fleischergasse Nr. 302, 2te Etage.

Zur Erweiterung eines bereits bestehenden kaufmännischen Geschäftes wird ein Theilnehmer mit einem disponibeln Capitale von mindestens 12 bis 1500 Thlr. gesucht. Es ist dabei nicht unbedingt erforderlich, daß er Kaufmann sei, noch daß er thätiger Mitarbeiter werde. Herr Buchhändler Krappe alhier will die Gefälligkeit haben, nähere Nachweisung zu geben.

Gesuch. Ein junger Mensch von etwa 15 Jahren aus der etwas entfernten Umgegend von Leipzig, der aufmerksam, redlich und folgsam ist, kann zu verschiedenen häuslichen Berrichtungen einen Dienst erhalten. Gefällige Auskunft deshalb wird der Herr Böttchermeister Grügner, Brühl Nr. 493, ertheilen.

**Gesuch.** Zu sofortigem Antritte suchen wir einen kräftigen, ordentlichen, mit guten Zeugnissen versehenen Laufburschen, der wo möglich etwas vom Pocken versteht.

Berger & Voigt.

**Gesucht** wird zum sofortigen Dienstantritte ein Stubenmädchen. Nur solche Personen, welche vortheilhafte Dienstzeugnisse mit zur Stelle bringen können, haben sich zu melden auf dem neuen Neumarkte Nr. 642, 2te Etage.

## G e s u c h.

Es wünscht Jemand den 4. oder 5. October pr. Extrapost von hier nach Frankfurt a. M. zu reisen mit Jemandem, der einen eignen Wagen besitzt. Näheres in der Reichstraße Nr. 506, dem Tannenhirsche über.

**Meßvermiethung.** Eine freundliche Erkerstube nebst Alkoven vorn heraus eine Treppe hoch, welche für Einkäufer oder Verkäufer sich eignet, ist für diese und folgende Messen zu vermieten im Schuhmachergäßchen Nr. 565.

**Meßvermiethung.** Reichstraße Nr. 543 ist für diese und folgende Messen 1 Stube nebst Kammer vorn heraus zu vermieten, und das Nähere 3 Treppen hoch, daselbst zu erfragen.

**Vermiethung.** Die zeither von der naturforschenden Gesellschaft benutzten Säle und Zimmer im Hofe des Löhry'schen Hauses Nr. 7 und 8 in der Grimma'schen Gasse unfern des Marktes allhier, welche sich zur Ausnahme eines großen kaufmännischen Geschäfts vorzüglich eignen, sind von nächste Ostern an zu vermieten durch

D. Friederici sen.

**Vermiethung.** Ein Haus, welches Parterre und erste Etage 9 heizbare Piegen, einen Saal und Zubehörungen enthält, in der angenehmsten Lage der Grimma. Vorstadt, ist von Weihnachten oder auch früher zu vermieten. Es eignet sich seiner schönen Lage wegen zwar vorzüglich für eine große Familie, würde aber nicht minder gut auch für eine Fabrik- oder andere Raum erfordernde Unternehmung passen. Nähere Auskunft im

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

**Vermiethung.** Mehrere geräumige Boden, zur Aufbewahrung von Wolle, Tabak, Leu, Stroh oder Getreide geeignet, desgleichen zwei geräumige trockene Schuppen, auch zu Niederlagen passend, sind auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Seitenschlag allda von jetzt an zu vermieten.

Zu vermieten sind von jetzt an 2 Stuben nebst Alkoven in der Katharinenstraße Nr. 391, zweite Etage.

**Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.**

**Anzeige.** Heute Nachmittag Concert im Schweizerhäuschen.

\* \* Einladung. Heute, Montag, und nächste Mittwoch findet in der grünen Linde Tanzmusik statt, wozu ganz ergebenst einladet  
H. Friedel.

## Land- und Wasserfeuerwerk.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird Unterzeichneter heute, den 8. Octbr., ein von ihm verfertigtes Land- und Wasserfeuerwerk auf dem Leiche im Garten der großen Funkenburg abbrennen. Indem er ein hochgeehrtes hiesiges als auch auswärtiges Publicum hierzu einladet, fügt er seiner ergebensten Bitte um zahlreichen Besuch die Versicherung bei, daß er bei Bearbeitung dieses Feuerwerks alles angewendet hat, um den ihm bei seinen frühern Leistungen in dieser Art zu Theil gewordenen Beifall auch diesmal zu verdienen. Das Nähere werden die am heutigen Tage auszugehenden Anschlagzettel besagen.

Friedrich Seidemann, Kunstfeuerwerker.

Verloren wurde gestern ein grünbunter leinener Beutel, worin ein kattuner Frauenzimmer-Kragen von schwarzbraunem Grunde mit gelben und rothen Blümchen. Der Ueberbringer erhält in Nr. 727 auf dem Brühle bei Herrn Schindler eine angemessene Belohnung.

Wie? ist dem zertret'nen Sturm  
Selbst das Krümmen nicht vergönnet?  
Kogebue's Verzweiflung.

**Dampfmaschinen.** Lieber Verfasser der im vorgestr. Bl. zu lesenden Annonce, über welche Du 10 Tage lang grübeln müßtest, glaube Alles, was Du willst, nur wähne nicht, Du könntest mich bis zum „Ingrimm“ reizen! An ihren Werken soll man sie erkennen. Du meinst, man habe mir etwas „in den Kopf gesetzt.“ Kopf; ein vielumfassendes Wort. Dir etwas in den Kopf zu setzen, würde freilich schwerer halten, wie schwer auch Deiner Meinung nach die in gesperrte Druckschrift eingehüllten Donnerkeile Deiner Beredsamkeit auf mich niederichmettern sollen. Halte Du's mit dem Wasser (Dein wässeriger Aufsatz bürgt vollkommen für Dein Glück damit), ich halt's mit dem Dampfe, und die Erfahrung mag lehren, ob die im bequemen Hause trüg fortschreitende Schnecke eher ans Ziel kommt, als der leichte Phönix, welcher mit nimmermüden Flügeln aus dem alten Schutte in glücklichere Jahrhunderte fortstürmt. Das Bessere fand zu allen Zeiten seine finstern von Eigennuß geplagten Verfolger, aber die Aufklärung drang dennoch stets siegreich hindurch. Was das Weitläufigere unfer's Streites anbetrifft, so sollst Du nächstens in einem dazu geeigneter öffentlichen Blatte eine Dir gewiß genügende und Dich belehrende Widerlegung lesen.

**Entbindungs-Anzeige.** Heute Vormittag schenkte mir Gott zu meinen beiden Knaben durch eine leichte und glückliche Entbindung meiner guten Frau Bertha, geb. Märker, noch ein munteres gesundes Mädchen, was ich hiermit Verwandten und Freunden mitzutheilen die Freude habe.  
Leipzig, den 1sten Octbr. 1836.  
Ferdinand Brauer.

### Thorzettel vom 2. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

#### S r i m m a' s' c h e s T h o r.

Dr. Graf v. Holzendorf v. Schneberg, im P. de Saxe.  
Mad. Hänel, v. Schneberg, bei Hänel. Dr. Amtsrath  
Riesch, v. Kreishe, im Hotel de Prusse. Dr. Capitain  
Bagnouth, Lady de Dunstanville, u. Mad. Jobrell,  
v. London, im Hotel de Saxe. Fr. Major v. Falken-  
hausen, nebst Tochter, v. Thauer, passirt durch. Dr.  
D. Rode u. Dr. Lehrer Kregschmar, v. Liebenwerda,  
im Hotel de Saxe.

#### H a l l e' s' c h e s T h o r.

Mad. Thiele, Denzig u. Dimebell, v. Adsen, im Palm-  
baume, bei Edler u. unbestimmt. Dr. Rfm. Zoof, von  
Magdeburg, pass. durch. Dr. v. Nigenberg, v. Nisch-  
witz, Fr. Oberamt. Kühn, v. Preßsch, Dr. Hofrath  
Pannier, v. Zerbst, u. Dr. Regier. Adv. Fels, v. Lügen,  
im Hotel de Pologne. Dr. Amtm. Deltus, v. Großen-  
leben, bei Köstler. Dr. Rfm. Denning, nebst Familie,  
v. Goswig, in St. Berlin. Dr. Rfm. Ranneberg,  
v. Magdeburg, im Kranich.

Auf der Braunschweiger Post, 13 Uhr: Dr. Landrath  
Hallerleben, v. Sonderhausen, im Hotel de Baviere,  
u. Dr. Rfm. Käseberg, v. Braunschweig, in der Tanne.  
Auf der Braunschweiger Silpost, 13 Uhr: Dr. Tancal-  
Blates, v. hier, v. Magdeburg zurück, Fr. Post-Secret.  
Mat, v. Kiehl, in St. Berlin, u. Dr. Rfm. Keuche,  
v. London, unbest.

Fräul. Wange, v. Coblenz, unbest.

#### K a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Buchholz, Baumgärtner, v. hier, v. Straßburg zur.  
Mad. Wale, nebst Familie, v. London, unbest. Dr.  
Goldarbeiter Dehne, v. hier, v. Eckartsberge zurück.  
Dr. Rfm. Blank, v. Elberfeld, unbest. Dr. Kaufm.  
Begel, v. Raumburg, bei Witter. Dr. Rfm. Seidner,  
v. Adsen, unbest. Dr. Obigstomms Ukmann, v. Gos-  
waredorf, im Hufeisen.

#### P e t e r s' t h o r.

Dr. Rfm. Weder, v. Gera, in St. Hamburg. Fr. Leib-  
Medicus D. Rossi, v. Schwarz, in Nr. 122. Frn.  
H. Jacob u. Fischer u. Fr. Amtsdire. Kneer, von  
Glauchau, unbest. Dr. Adv. Krüpfcher, v. hier, von  
Lützen zur. Dr. Commis Schwader, v. Gimmighausen,  
in der Lützen trenne. Dr. Notar Pistorius, v. Zwitzau,  
unbest. Fr. Dir. Carlberg, von Zwickau, bei  
Lützen. Fr. Sidin v. Holzendorf, v. Oberschlina,

in Hohenthals Hause. Dr. Lehrer Menckfeld u. Fr.  
Apoth. Parthen, v. Altenburg, im Gute. Dr. Obstm.  
Schanz, v. Delsnig, in St. Wien. Fr. Contor Döring,  
v. Altenburg bei D. Grofmann. Fr. Legationsrath  
Howard, v. Berlin, unbest. Dr. Rfm. Penneque, von  
Hamburg, im Hotel de Baviere.

#### H o s p i t a l' t h o r.

Dr. Rfm. Kübel, v. Magdeburg, bei Engelhardt. Fr.  
Rittergutsbes. Pfau, v. Auerwalde, im Kranich.  
Auf der Dresdener Silpost, 17 Uhr: Dr. Stadtr. Albank,  
v. Wöthen, unbest., Dr. Rfm. Preß, v. Dresden, bei  
Arnold, Dr. D. Nirus, v. Leisnig, bei Richter, Dr.  
Kammerherr v. Boshwih, v. Krensberg, in St. Berlin,  
Frn. Mühlensbes. Läderig u. Strohbach, v. Griebstein  
u. Goldig, in St. Hamburg v. St. Berlin, Dr. Major  
v. Seidenitz, v. Dresden, unbest., Fr. Major v. Eins-  
feld, v. Hohenbach, im Einborne, u. Frn. Wobelen und  
Wäbenald, v. London, im Hotel de Bay.  
Frn. Obstm. Koop u. Adgner, v. Chemnig, in Nr. 503.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

#### S r i m m a' s' c h e s T h o r.

Die Breslauer fabr. Post.

Auf der Dresdener Nacht-Silpost: Fr. Canb. Hartmann,  
v. hier, v. Dresden zur., Fr. Barq. Föndt, v. Dresden,  
in der Kugel, Fr. Juv. Meyer, v. Dresden, im Schw.  
Kreuz, Dr. Kaufm. Friedheim, v. Köthen, im Hotel  
de Pologne, Dr. Rentier Lichtal, v. Paris, unbest.,  
Dr. Rfm. Richter, v. Großenhain, in Potenzes Hause.  
Frn. Portie. Cib, Schlotig u. Weyer, v. Dresden, bei  
Boigs. Spohr u. in Nr. 773.

Frn. Rfl. Ernst u. Appelhaus, v. Schlieben, bei Heubner  
u. Kirschbaum.

Auf der Frankfurter Silpost: Dr. Rittergutsbes. Stephan,  
v. Kaufswig, im Hotel de Pologne, u. Dr. Kaufm.  
Doper, v. Herzberg, bei Läring.

Mad. Wigenhof, v. hier, v. Mägeln zur. Dr. Rfm.  
Sähler, v. Großschönan, in Nr. 861. Fr. v. Wose,  
v. Mägeln, in der Säge.

#### H a l l e' s' c h e s T h o r.

Dr. Obercontroll. Thiele, v. Halle, bei Klinsch. Fr. Rfm.  
Balthar, v. Luckwalde, in Nr. 350. Frn. Rfl. Dieck  
u. Fuhrmann, v. Kfsterleben in der Sonne. Mad.  
Nisch, v. Sonderhausen, im Giffkrug.

#### K a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Schausp. Schubert, v. Berlin, passirt durch. Herr

Kabr. Schridel, v. Götta, unbest. Dr. Rfm. Leri, von Leimbach, in Nr. 438. Dr. Amtm. Fuß, v. Pöfien, bei Jänisch. Dr. Amtm. Schmidt, v. Holzhausen, im deutschen Hause. Dr. Amtm. Schäferhain, v. Herrngotterstadt, unbest.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. Rfm. Kreschmar, v. Delenitz, bei Wittner. Dr. Rfm. Gündel, v. Altenburg, im vute. Dr. Ober-Amtm. Nordmann, v. Dröben, pass. durch. Mad. Wählig, Kühn, Illig u. Spuhr, v. Altenburg, im Siebe.

**H o s p i t a l t h o r.**

Hrn. Kfl. Panzer, Holfert, Golell u. Schubert, v. Chemnitz, im Hotel de Bav. Dr. D. Buchner, v. Jena, unbest. Hr. Kfl. Hensel, Martin, Hüller, Köpfer, Franke, Gehrendt, Friedrich u. Wolfram, v. Chemnitz, in St. Hamburg u. bei Kluge. Hr. Kfl. Alberti, Arins, Kreschmar u. Steinweg, v. Chemnitz, unbest. Dr. Gutsbes. Fischer, v. Eggenorf, im Rosenkranze. Dr. Partic. Hoffmann u. Dr. Del.-Zusp. Röder, v. Chemnitz, im Rosenkranze.

Auf der Nürnberger Giltpost, 18 Uhr: Mad. Kasche, v. hier, v. München zurück, Dr. Hlgsreis. Rauweg, v. Nürnberg, in Nr. 751, Mad. Brüdner u. Dem. Schmidt, v. Plauen, bei Honorand, Mad. Aurig, von Grünau, bei Ambach. Hr. Kaufl. Hoffmann, Piel, Böhme u. Meyer, v. Chemnitz, Annaberg D.beron u. Litzsch, unbest. Dr. Hlgs-commiss. Regenitter, v. Barm. n, im Blumenberge, Hr. Kfl. Kuge u. Wda, v. Delenitz, in Nr. 546, Hr. Kfl. Hon u. Alrecht, v. Bietz u. Glauhan, unbest., Dr. Rfm. Thime, v. Glauhan, im Blumenberge, Hr. Kfl. Preller, Knackfuss u. Heymann u. Mad. Warbach, v. Chemnitz, bei Kluge und unbest., Dr. Steuerprocur. Richter, v. Schleißdorf, Dr. D. Rosk, v. Rostock, Dr. Partic. Wend, v. Dainburg, Dr. Fabr. Kestner, v. München, u. Mad. Schwerdner, v. Schneeberg, unbest., Dr. Rfm. Hebensberger, von München, pass. durch, Dr. D. Langwager u. Dr. Rfm. Röder, v. Delenitz, bei Schreier, Dr. Rfm. Pfaff, v. hier, v. Franzensbrunnen zurück, Dr. Rath Richter u. Dr. Apotheker Wilsch, v. Altenburg, im gr. Ritter u. unbest., Dr. Rfm. Wicht, v. Washington, im Blumenberge. Hr. Kfl. Pohner, Müller u. Hauser, v. Chemnitz, in St. Hamburg u. der Engelapothete.

Auf der Freiburger Post, 18 Uhr: Dr. Maler Hofffeld u. Dr. Jur. Ufermann, v. Dresden, im rothen Colleg. u. unbest.

Dr. Rittergutsbes. Striegel, von Rottewitz, im Siebe. Hr. Kfl. pauschid u. Dittrich, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. D. Weiß, v. Chemnitz, unbest. Hr. Kfl. Schnabel u. Roscher, v. Chemnitz, unbest. Dr. Rfm. Leri, v. Commotau, unbest. Dr. Rittergutsbes. Wolf, v. Schreitz, im gr. Baume. Dr. Rittergutsbes. Helm, v. Grammitz, bei Kirchbaum. Dr. Amtm.-Zusp. Rau, v. Böhmen, u. Dr. Adv. Claus, v. Golditz, im gr. Baume. Dr. Rfm. Fieisch, v. Chemnitz, in St. Hamb.

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**S r i m m o' s c h e s T h o r.**

Dr. Stud. Schwitz, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Rittergutsbes. Wenzel, v. Weita, in St. Hamburg. Dr. Hauptm. v. Funk, v. Weizen, pass. durch.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Auf der Köthener Post, um 10 Uhr: Dr. Wollhbl. Mann, v. Schönebeck, im Palmbaume.

Dr. Kammerherr v. Wettenau, v. Giebin, bei Förster. Dr. Rfm. Rosk u. Dr. Amtm. Brenner, v. Zörbig, im schw. Kasse. Dr. Ober-Amtm. Wendenburg, von Serburg, im Hotel de Pol. Dr. Rfm. Pörsche, von Magdeburg, bei Stange. Hr. Kfl. Posner, Margolin u. Manneson, v. Stias, bei Diegel u. unbest.

Auf der Berliner Giltpost, um 1 Uhr: Dr. Commis Hieschfeld, v. Adnigsberg, im Hotel de Bav., Dr. Partic.

Normann, Hr. Kfl. Lehner u. Gumpert u. Dr. Hlgsdienet Hofner, v. Berlin, unbest., Hr. Kfl. Goldstein u. Lillental u. Dr. Hlgsreis. Sandator, v. Stomim, Arendswalde u. Reval, unbest., Dr. Leg.-Secr. Graf v. Bilette u. Dr. Sand. Lese, v. Berlin, Dr. Cornet v. Miklaschewsky, v. Petersburg, u. Dr. Rittmeister v. Krenkdr, v. Remberg, unbest.

Hr. Kfl. Köpfer u. Sonnenthal, v. Dessau, im Plauenschen Hofe u. unbest.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Dr. Rfm. Schilde, v. Querfurt, in Nr. 33. Dr. Rfm. Rein, v. Kachn, bei Klein. Hr. Kfl. Gebh. Träger, v. Raumburg, in der goth. Laute.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. Rfm. Lhwe u. Dr. Secret. Schmidt, v. Altenburg, in St. Wien u. unbest. Dr. Rfm. Pähnel, v. Schneeberg, in Schmidt's Hause. Dr. Rfm. Schmidt, von Beiz, bei Bohmann. Dr. Einnehmer Bürger, v. Kuepbach, im gold. Arme. Dr. Cantor Günther, v. Grünhain, bei Kunat. Hr. Kfl. Wbc. Pildner, v. Zwitzau, bei Münch. Dr. Rfm. Neumann, v. Altenburg, unbest. Dr. Rfm. Meyer, v. Plauen, im Pl. Hofe. Hr. Kfl. Richter u. Schmidt, v. Altenburg, im g. vute. Dr. Rfm. Richter, v. Plauen, bei Bdg. Dr. Schullehrer Richter, v. Plauen, pass. durch.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Richter, v. Pölbors, v. Steina, in Nr. 148. Hr. Staatsrath v. Kerzgang, nebst Adictern, von Prag, im h. de Pol. Dr. Junizomten. Wimper, v. Perno, im deutschen Hause. Dr. Rentamt. Brickmann, von Golditz, im gr. Schilde. Dr. Rittergutsbes. v. Einsfeld, v. Gnanstein, im deutschen Hse. Dr. Rittergutsbes. Hottewitzsch, von Merseburg, in St. Wien, Dr. Rfm. Pähnel, von Annaberg, bei Günther. Dr. Pleuten. Consentin, v. Ruffeldorf, pass. durch.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**S r i m m o' s c h e s T h o r.**

Dr. Rfm. Schubert, v. Torgau, im h. de Pologne.

Auf der Dresdener Nachmittags-Giltpost: Dr. Baron v. Fries u. Dr. v. Arnim, v. Dresden, im Hotel de Baviere, Dr. Rfm. Donker, v. Dresden, unbestimmt, u. Dr. Partic. Lay, v. London, pass. durch.

Dr. Rittmstr. v. Winkler, v. Rottsch, u. Dr. v. Schönberg, v. Dammhain, im gr. Schilde.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Rfm. Sohn, v. Ostburg, unbest.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Dr. Weinbl. Bertram, v. Wiesbaden, im Hotel de Saxe. Dr. Stud. v. Mälinen, v. Stuttgart, u. Dr. Partic. v. Diesbach, v. Bern, im Hotel de Pol., Dr. v. Weiß, v. Gläcksbrunn, im Hotel de Bav., Dr. Wougen, v. Reims, im Hotel de Saxe, Dr. Vejoat-Dozent D. Kahlert, von Breslau, u. Dr. Hlsm. Leon, v. Dagenow, unbest., Dr. Rfm. Schuster, v. Reulichen, pass. durch.

Dr. ger. Rath Büggemann, v. Merseburg, im Hotel de Baviere. Dr. Musfeld. Seiffert, v. Raumburg, im Hotel de Pologne. Dr. Rfm. Gerbörd, v. Berlin, im Hotel de Saxe. Dr. Rfm. Wallber, v. Ebersden, unbest. Dr. Pastor Börner, v. Spyrattay, in St. Berlin. Auf der Kaffee Post, um 3 Uhr: Dr. Stud. v. Fuchs, v. hier, v. Mühlhausen zurück, u. Dr. Baron v. Therman, v. Kassel, unbest.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. Rfm. Bichel, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne. Dr. Commis Müller, v. Berlin, in St. Berlin.

**H o s p i t a l t h o r.**

Hrn. Kfl. Gfordt, Strauß u. Delling, v. Chemnitz, im Hotel de Baviere. Dr. Major Keller, v. Borna, im w. Adler.

Verleger: C. P. J.